Widerstandsklassen

Die Sicherheit von Schlösser und Verriegelungen ist messbar und wird in verschiedenen Widerstandsklassen nach EU–Normen angegeben.

Klasse	Mutmassliche Arbeitsweise des Täters
WK1	Der Gelegenheitstäter versucht, das Fenster, die Türe oder den Abschluss durch den Einsatz körperlicher Gewalt aufzubrechen. Bsp.: Gegentreten, Schulterwurf, Hochschieben, Herausreissen.
WK2	Der Gelegenheitstäter versucht, das Fenster, die Türe oder den Abschluss zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keil aufzubrechen.
WK3	Der Täter versucht, mit einem zusätzlichen Schraubendreher und einem Kuhfuss Zutritt zu erlangen.
WK4	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Säge, Hammer, Schlagaxt, Stemmeisen, und Meissel, sowie eine Akku–Bohrmaschine ein.
WK5	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschine, Stich – oder Säbelsäge, und Winkelschleifer mit einem max. Scheibendurchmesser von 125mm ein.
WK6	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich leistungsfähige Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschine, Stich – oder Säbelsäge, und Winkelschleifer mit einem max. Scheibendurchmesser von 230mm ein.